

Wirtschaft » Aktuelles » „Biegst oder brichst Du?“ – Resilienz im
Mittelpunkt bei „KUS meets Gründer“

„Biegst oder brichst Du?“ – Resilienz im Mittel- punkt bei „KUS meets Gründer“

Veröffentlicht am: 3 Aug. 21 in der Kategorie Aktuelles Gründung

30 Gründerinnen und Gründer aus dem Landkreis Pfaffenhofen trafen sich zum gemeinsamen Wissens- und Erfahrungsaustausch bei „KUS meets Gründer“ im Vohburger Kulturstadl. Bereits zum sechsten Mal wurde die Netzwerkveranstaltung vom Kommunalunternehmen Strukturentwicklung Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm (KUS) organisiert.

Der Abend startete mit einem Impulsvortrag zum Thema „Resilienz“. Referentin Karin Hoisl-Schmidt erklärte das Geheimnis resilienter, widerstandsfähiger Persönlichkeiten. Die Expertin gab hilfreiche Tipps, um die eigene Resilienz zu trainieren und regelmäßig über die gesunde Balance zwischen beruflicher Herausforderung sowie persönlicher Entspannung reflektieren zu können. Neben einer gesunden Lebensweise und sozialen Beziehungen seien insbesondere positive Emotionen, gesellschaftliches Engagement und Erfolgserlebnisse wichtige Bausteine für die mentale Gesundheit, erläuterte die Psychologin.

Gemeinsam mit Ehemann Thomas betreibt Hoisl-Schmidt das Freiraum Institut in Ilmmünster und hat dabei selbst die typischen Herausforderungen in der Gründungsphase erlebt. Diese wertvollen Erfahrungen teilte sie mit den anwesenden Jungunternehmern, so dass ein intensiver Erfahrungsaustausch entstand. Die eigene Selbständigkeit trotz widriger Umstände weiterzuverfolgen, sei bemerkenswert, erfordere Mut und Engagement und beweise, dass die Gründer bereits die wichtigsten Charaktereigenschaften für eine langfristig erfolgreiche Gründung mitbrächten, lautete ihr Fazit. KUS-Vorstand Johannes Hofner bekräftigte Hoisl-Schmidt in ihrer Einschätzung zur Stärke der Gründer im Landkreis. Trotz der pandemie-bedingten Einschränkungen habe die Gründerlaune weiter zugenommen. Insbesondere Frauen würden verstärkt den Schritt in die Selbständigkeit wagen und sich ein zweites Standbein neben der Familie aufbauen. „Im gegenwärtigen wirtschaftlichen Transformationsprozess, von dem auch der Landkreis Pfaffenhofen betroffen ist, brauchen wir eine vielseitige, starke und kreative Gründerszene. Gründer auf ihrem Weg professionell zu begleiten und untereinander zu vernetzen, ist für uns eine wichtige Aufgabe“, so Hofner.

Das anschließende Abendessen fand im Biergarten des Gasthauses Stöttnerbräu statt. Die Gründer nutzten die Gelegenheit, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen und wertvolle neue Kontakte zu knüpfen. Alle Angebote für Gründer, Jungunternehmer und Gründungsinteressierte aus dem Landkreis Pfaffenhofen sind unter www.kus-pfaffenhofen.de/gruendung abrufbar.



Referentin Karin Hoisl-Schmidt über Resilienz-Training mittels positiver Psychologie.